

## Workshop „Reformation der Kirche nach Staats-Maximen“ Samuel Guldins Kritik der obrigkeitlichen Kirchenpolitik

### Morgen:

Zeit	Inhalt	Verantwortlich
09.00	Begrüssung / kurze Vorstellungsrunde	M. Sallmann
09.10	Referat zu Samuel Guldin und seinem Werk „Apologie“ von 1718	R. Dellsperger
09.40	Textarbeit „Apologie“ / Diskussion <b>Zum Anfang und Fortgang dieses Wesens</b> (Rel.3-5,I.1-4 / Apo.2-6,I,1-24) <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wie greift Guldin die Beschreibung der Relation zu Anfang und Fortgang des Pietismus in Bern auf?</li> <li>- Was sind seine Argumentationslinien?</li> <li>- Was seine Zielsetzung(en)?</li> </ul>	Ph. Hendriksen
10.20	Pause	
10.50	Referat zur Bernischen Obrigkeit	H.R. Lavater
11.20	Textarbeit „Apologie“ / Diskussion <b>Vorrede der Relation</b> (Rel.1-2 / Apo.1-2, 1-10) <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wie führt die Religionskommission das Papier ein?</li> <li>- Argumente der Selbstvergewisserung?</li> <li>- Guldins Stellungnahme: wie sieht sein Positionsbezug aus?</li> </ul>	Ph. Hendriksen

Mittagspause 12-13.30 Uhr

### Nachmittag:

Zeit	Inhalt	Verantwortlich
13.30	Einleitung zum Nachmittagsprogramm	M. Sallmann
13.40	Textarbeit „Apologie“ / Diskussion <b>Gefahren so auss diesem Wesen auf die Kirchen deriviren können</b> (Rel.23-25,X.1-9 / Apo.29-32,X,1-7) <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zentrale Argumente der Religionskommission?</li> <li>- Argumentationslinien Guldins in der Widerrede? Er spricht von „erdichteten Gefahren“.</li> <li>- Guldins eigener Standpunkt?</li> </ul>	H.P. Jecker
14.30	Pause	
14.50	Textarbeit „Apologie“ / Diskussion / allg. Fragen zur Thematik <b>Gefahren so auss diesem Wesen in den Schulen zu besorgen</b> (Rel.26-27,X.1-5 / Apo.34-36,X,1-10) <ul style="list-style-type: none"> <li>- Guldins Haltung gegenüber der Kommission?</li> <li>- An welchen konkreten Punkten tun sich die Gräben auf?</li> </ul>	M. Sallmann
15.40	Rückblick / Auswertung	alle
	Abschluss	M. Sallmann

Schluss des Workshops 16 Uhr